

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

**Gremium
Schul-, Sport- und Sozialausschuss**

Tag	Beginn	Ende
16.11.2009	19.30 Uhr	21.20 Uhr

**Ort
Grundschule Oelixdorf, 25524 Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. G. Albrecht
Vorsitzende

gez. Mohr
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

**zum Protokoll der Sitzung
des Schul-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Oelixdorf**

am 16.11.2009

		anwesend	
		ja	nein
Mitglieder			
CDU	Patrick Stühmer (bgl.)	X	
	Heinz Teckenburg	X	
	Anne Kahl - stellv. Vorsitzende -	X	
SPD	Pedro Perna (bgl.)		X
	Gisela Albrecht - Vorsitzende -	X	
Stellvertretende Mitglieder			
CDU-Fraktion:			
	1. Manfred Bertermann		
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion			
	1. Jürgen Heinecker (bgl.)	X	
	2. Rainer Gosau		
Gemeindevertreter			
CDU	Manfred Bertermann		
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
	Thies Möller	X	
	Gunnar Lauritzen		
	Bernd-Jürgen Schüler	X	
SPD	Klaus Albrecht		
	Rainer Gosau	X	
	Gero Pulmer		
FDP	Walter Broocks	X	
	Manfred Carstens		

Ferner anwesend:

Frau Hergott, Herr Martin Rentz,
Schulelternbeiratsvors. Herr Gohr und Frau Bartschat

sowie Frau Mohr als Protokollführerin

Gemeinde Oelixdorf
- Schul-, Sport- und
Sozialausschuss -



Chaussee 31
25524 Oelixdorf
(: 04821 - 9659
Fax:

23. Oktober 2009

«Anrede»
«Vorname» «Name»
«Straße»

«Postleitzahl» «Ort»

Einladung
zur Sitzung

	Datum	Uhrzeit
Schul-, Sport- und Sozialausschuss	Mo., 16.11.2009	19.30 Uhr
Sitzungsort Grundschule 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung.

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Besichtigung der Grundschule Oelixdorf
3. Renovierung eines Klassenraumes
- s. anl. Kostenangebote -
4. Renovierung des Raumes des Fördervereins Grundschule
- s. anl. Antrag des Fördervereins Grundschule v. 28.09.2009 einschl. Kostenangebote -
5. Kostenbeteiligung der Eltern an den Lehr- und Lernmitteln in der Grundschule
- s. Drucks. Nr. 13/2009 und Sitzung des Finanzausschusses vom 28.10.2009 -
6. Benutzungsordnung für die Schulräume und die Mehrzweckhalle der Gemeinde Oelixdorf
- s. Drucks. Nr. 14/2009 und Sitzung des Finanzausschuss vom 28.10.2009 -
7. Beschaffung eines Fotokopierers für die Grundschule
- s. anl. Mietangebote -
8. Seniorenweihnachtsfeier 2009
9. Bericht aus dem Kindergartenausschuss
10. Haushaltsberatungen 2010
- s. anl. Mittelanforderungen -
11. Mitteilungen und Anfragen

gez. G. Albrecht
- Vorsitzende -

Zu TOP 2 und 3 wurde Frau Herrgott, Grundschule Oelixdorf, eingeladen,
zu TOP 4 wurde Frau Stepany, Förderverein Grundschule, eingeladen.

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Frau Vorsitzende Albrecht begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich und bedankt sich bei der stellv. Schulleiterin Frau Hergott für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die heutige Sitzung.

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Zu Pkt. 2:: Besichtigung der Grundschule Oelixdorf

Frau Hergott führt alle Sitzungsteilnehmer durch die Grundschule.

Frau Stepany, Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Oelixdorf, erläutert bei der Besichtigung des Betreuungsraumes die dringend notwendigen Renovierungsarbeiten. Die Verlegung eines neuen Teppichs sowie Malerarbeiten im Betreuungsraum sind unbedingt erforderlich.

Sie erklärt den Anwesenden die vielseitige Nutzung des Raumes, in dem die Kinder nach der Schule zwischen 12.00 und 15.00 Uhr betreut werden können. Zurzeit befindet sich dort auch die Schulbücherei, die Warnke-Förderung, weiter wird dort das Mittagessen eingenommen. Die Gruppenstärke ist mittlerweile auf durchschnittlich 17 Kinder angestiegen. Im Untergeschoss der Schule, in der jetzigen Klasse 1, begutachten die Sitzungsteilnehmer die von den Eltern übernommene Wandgestaltung. Der Raum ist in einem freundlichen Gelb gestrichen worden. Der Teppich ist hier aber auch dringend erneuerungsbedürftig. Frau Hergott möchte hier gerne wegen der Akustik einen Teppich verlegen lassen. Ein PVC-Belag ist nicht „schallschluckend“, zudem halten sich gerade die kleinen Grundschulkinder sehr gerne bei Freiarbeiten auf dem Fußboden auf. Für die körperliche Entwicklung der Kinder ist es besonders wichtig, sich nicht nur am Tisch sitzend aufzuhalten. Beispielsweise bei größeren Bastelarbeiten können die Kinder auf dem Fußboden eine andere Sitzhaltung einnehmen. Frau Hergott hat bei der Einholung der Teppichangebote besonders darauf geachtet, dass dieser Belag stark strapazierfähig und pflegeleicht sein muss.

Bei der Besichtigung des Lehrerzimmers erläutert Frau Hergott noch einmal den notwendigen Durchbruch zum Nebenraum evtl. mit einer Verbindungstür. Die Lehrer benötigen dringend mehr Platz.. Der jetzige Kopierraum könnte dann Schulleiterzimmer werden. Auf Nachfrage von Frau Kahl wird berichtet, dass der Toilettentrakt vor ca. 3- 4 Jahren mit neuen Objekten versehen wurde.

Auf Befragen, teilt Frau Hergott mit, dass schon 20 Voranfragen zur Einschulung im nächsten Jahr vorliegen, davon 18 feste Anmeldungen.

Frau Vorsitzende Albrecht bedankt sich bei Frau Hergott für die Besichtigung und ausführlichen Informationen.

Zu Pkt. 3: Renovierung eines Klassenraumes

Den Ausschussmitgliedern liegen Angebote über die Verlegung eines neuen Teppichbodens in der Klasse 1 vor. Es werden Teppichbodenbeläge aus Flotex, Nadelvlies oder Linoleum angeboten. Frau Hergott gibt nähere Erläuterungen; insbesondere über die Eigenschaften und Zusammensetzung der Auslegeware Flotex.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Schul- Sport- und Sozialausschuss dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung, einen Fußbodenbelag aus Flotex im Klassenraum 1 verlegen zu lassen. Die Kosten werden sich auf rd. 4.200,- € belaufen..

Abstimmung: einstimmig dafür

Die Verwaltung wird gebeten, die Angebote über die Auslegeware Flotex noch einmal zu prüfen und den kostengünstigsten Anbieter zu ermitteln, da die Quadratmeterangaben in den Angeboten voneinander abweichen.

Zu Pkt. 4: Renovierung des Raumes des Fördervereins Grundschule

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Antrag des Fördervereins der Grundschule Oelixdorf e.V. auf Renovierung des Betreuungsraumes vor. Dem Antrag waren drei Angebote für einen neuen Fußbodenbelag und ein Angebot über Malerarbeiten beigefügt. Nach eingehender Diskussion wird Frau Stepany vom Förderverein gebeten, noch 2 weitere Angebote für die Malerarbeiten einzuholen. Grundsätzlich stimmt der Ausschuss aber den notwendigen Malerarbeiten zu.

Der Fußboden sollte auch im Betreuungsraum mit der Auslegeware Flotex ausgelegt werden (Kosten zwischen 4.000,- und 4.500,- €).

Der Schul- Sport- und Sozialausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung den Betreuungsraum mit einem neuen Fußboden zu versehen und die notwendigen Malerarbeiten durchführen zu lassen.

Abstimmung: einstimmig dafür

Die Verwaltung wird gebeten, die Angebote zu prüfen und den kostengünstigsten Anbieter zu ermitteln.

Zu Pkt. 5: Kostenbeteiligung der Eltern an den Lehr- und Lernmitteln in der Grundschule

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Sitzungsvorlage über die vom Gemeindeprüfungsamt geforderte Kostenbeteiligung der Eltern an den Lehr- und Lernmitteln in der Grundschule vor.

Frau Vorsitzende Albrecht gibt nähere Erläuterungen und spricht sich gegen eine Kostenbeteiligung der Eltern aus. Auch Bürgermeister Heuberger plädiert dagegen.

Frau Hergott berichtet, dass die Eltern schon in den letzten Jahren die Bücher für den Englischunterricht grundsätzlich selbst bezahlen. Somit ist eine gewisse Elternbeteiligung schon gegeben.

Der Schulelternbeiratsvorsitzende bestätigt, dass auch im Werkunterricht die Elternschaft schon zusätzliche Kosten für Material übernimmt ; auch aus der Klassenkasse wird teilweise Bastel- und Lehrmaterial im kleineren Umfang extra bezahlt.

Der Schul- Sport- und Sozialausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung einstimmig sich gegen eine geforderte Elternbeteiligung auszusprechen.

Zu Pkt. 6: Benutzungsordnung für die Schulräume und die Mehrzweckhalle der Gemeinde Oelixdorf

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Kostenermittlung über die Benutzungsentgelte für die Halle und die Schulräume der Grundschule Oelixdorf vor.

Frau Vorsitzende Albrecht gibt einige Erläuterungen.

Frau Mohr berichtet den Mitgliedern, dass sie nunmehr auch die Nutzung der Klassenräume durch Vereine und Verbände (z. Zt. nutzt nur der Oelixdorfer Musikzug einen Klassenraum) mit in die Berechnung hat einfließen lassen.

Diese fehlenden Stunden haben nur sehr geringe Auswirkungen auf den errechneten Stundensatz.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 28.10.2009 bereits empfohlen, die Benutzungsentgelte wie folgt festzusetzen:

Turnhalle: 17,00 € pro Stunde

Schule: 7,00 € pro Stunde

Die Ziff. IV der Anlage zur Benutzungsordnung ist auf 20 % der Bruttoeinnahme, mindestens jedoch den Betrag, der sich nach Ziffer I und II ergibt, zu erhöhen.

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss schließt sich dieser Empfehlung **einstimmig** an.

Zu Pkt. 7: Beschaffung eines Fotokopierers für die Grundschule

Den Ausschussmitgliedern liegen geprüfte Angebote von Fotokopiergeräten für die Grundschule auf Mietbasis vor.

Der alte Fotokopierer in der Grundschule ist nicht mehr leistungsfähig genug und ist erneuerungsbedürftig. Das Altgerät wurde seinerzeit von der Gemeinde gekauft.

Ein Kauf ist zurzeit unwirtschaftlich, daher wurden Mietangebote eingeholt.

Bgm Heuberger bestätigt, dass beim Kauf ca. 5.500,- € für einen leistungsstärkeren Fotokopierer investiert werden müsste. Daher befürwortet er ein Mietgerät.

Das günstigste Angebot von der Fa. Hennecke, Itzehoe, liegt bei jährlich 1.620,84 €, bei einer Mietlaufzeit von 48 Monaten inkl. Servicevertrag für einen UTAX CD 1050 - Fotokopierer.

Der Schul- Sport- und Sozialausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung, das Mietgerät der Fa. Hennecke im Haushalt 2010 einzuplanen.

Abstimmung: einstimmig dafür

Frau Hergott informiert den Ausschuss, dass sie in diesem Jahr noch Schuh-Regale für die Schulkinder anschaffen möchte. Geld dafür ist noch vorhanden und sie möchte vor dem Wintereinbruch gerne dafür sorgen, dass die Kinder sich in den Schulräumen nur noch mit Hausschuhen aufhalten.

Dies wird der Reinigungskraft enorme Arbeitserleichterung bringen, denn der Schmutz wird dann nicht mehr in der ganzen Schule verteilt. Die Abnutzung der Fußböden wird so in Grenzen gehalten – auch im Hinblick auf die bald neu ausgelegten Teppichböden in der Klasse 1 und im Betreuungsraum.

Der Ausschuss nimmt dieses neue Konzept wohlwollend zur Kenntnis.

Zu Pkt. 8: Seniorenweihnachtsfeier 2009

Frau Albrecht berichtet, dass die Senioren-Weihnachtsfeier am 06.12.2009, ab 14.00 Uhr in der Gaststätte „Unter den Linden“ stattfinden wird.

Der Ablauf erfolgt wie im Vorjahr. Der Zeitplan wird noch festgelegt. Es gibt wieder eine Kaffeetafel und zum Abschluss ein kleines Abendbrot.

Die Schulkinder werden auftreten und auch die Liedertafel gestaltet in diesem Jahr den Nachmittag mit.

Mit dem Eindecken der Tische und Schmücken des Saales sollte ab 10.00 Uhr begonnen werden. Das „eingespielte Team“ freut sich immer über weitere zahlreiche Helfer.

Zu Pkt. 9: Bericht aus dem Kindergartenausschuss

Der Vorsitzende des Kindergartenausschusses, Herr Heinecker, berichtet über die am 7.11.2009 stattgefundene Sitzung des Kindergartenausschusses und des Kindergartenbeirates der Kindergärten „ St. Martin“ und „Unter den Linden“.

Herr Heinecker berichtet über die guten Erfahrungen im Kindergarten Unter den Linden mit der Aufnahme eines Kleinkindes in der U-3-Gruppe im Kindergarten UdL. In dieser Gruppe ist bewusst kein Kind, das mit dem nächsten Schuljahr in die Schule kommt. Die verstärkte Betreuung von Kindern unter drei Jahren verursacht zusätzliche Personalkosten.

Im Kindergarten UdL gibt es zurzeit 2 Gruppen; 1 Regelgruppe mit 19 Kindern und eine U-3-Gruppe mit 15 Kindern (davon 4 Kinder unter 3 Jahren).

Im Kindergarten UdL wird es auch 2010/2011 nach bisherigem Stand eine U-3 Gruppe geben.

Im Kindergarten „St. Martin“ wird lediglich ein Kind knapp unter drei Jahren (aber über 2 ½) aufgenommen; bis zu drei solcher knapp Dreijährigen können ohne weiteres und ohne Einschränkungen für die Gruppenstärke in die Regelgruppe aufgenommen werden. Zurzeit sind ca. 19 Kinder (davon 1 Kind unter 3) in der Gruppe und im nächsten Jahr wird diese Zahl aller Voraussicht nach auch erreicht werden.

Analog zu den übrigen Kindergärten im Umkreis wird der Beitrag für die U-3-Kinder ab 2010 erhöht, da die Betreuung dieser Kinder erhebliche Kosten zusätzlich verursacht. Auch die Anpassung des Beitrages für die Kinder über drei Jahre ist notwendig, da der Anteil der Eltern an den gesamten Kosten des Kindergartens die vom Gesetzgeber festgelegten 30 % unterschreitet.

Folgende Beitragssätze wurden für 2010 beschlossen:

- für Kinder über drei Jahren ab dem 01.08.2010 125,- €
- für Kinder unter drei Jahren ab dem 01.01.2010 145,- €
- für Kinder unter drei Jahren ab dem 01.08.2010 150,- €

Damit beträgt der Mehrbetrag für Kinder unter drei Jahren 25,- € ab dem 1.1.2010.

Herr Heinecker berichtet, dass mit großem Ärger zur Kenntnis genommen wurde, dass im Haushaltsentwurf 2010 gegenüber den Vorjahren stark erhöhte Kosten für die Verwaltung sowie für die Mitarbeitervertretung und Fachberatung eingerechnet wurden (insg.45 % mehr).

Im Haushaltsplan 2010 sind für die Kommune 40.000,-€ an Mehrkosten zu verzeichnen für die Betreuung der U-3-Kinder.

Dem Wunsch nach verlängerten Öffnungszeiten im Kindergarten UdL bis 14.00 Uhr (z. Zt. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr) kann aus Kostengründen nicht vom Kindergarten selbst ausgehen. Die Eltern haben das aber bedacht und wollen auf privatrechtlicher Basis Frau Nötzelmann nach dem Kindergarten in den Räumen des Kindergartens als Tagesmutter beschäftigen. Dies ist rechtlich und versicherungstechnisch ohne weiteres möglich und entsprechende Genehmigungen werden eingeholt. Für die zusätzliche Betreuungsstunde wird von den Eltern oder von Frau Nötzelmann keine Nutzungsgebühr für die Räumlichkeiten im Kindergarten verlangt.

Die Erzieherin regelt zurzeit auch das Mittagessen im Kindergarten.

Frau Vorsitzende Albrecht nennt in diesem Zusammenhang die im Haushalt 2010 veranschlagten Zahlen:

Kindergarten UdL	101.300,-€
Kindergarten St.Martin	36.300,- €

Ausschussmitglied Frau Kahl regt an, bei den enormen Mehrkosten doch über eine andere Möglichkeit der Betreuung von unter dreijährigen nachzudenken.

Die Mehrkosten sind unverhältnismäßig hoch. Sie plädiert für kostengünstigere Alternativen, wie beispielsweise die Inanspruchnahme von qualifizierten Tagesmüttern. Vielleicht können Tagesmütter auch aus der Gemeinde Oelixedorf geworben werden.

Bgm Heuberger regt an, dass zu einer gesonderten Sitzung im Januar 2010 eingeladen wird. Der Kirchenvorstand sollte der Gemeinde darin noch einmal die enormen Mehrkosten darlegen.

Zu Pkt. 10: Haushaltsberatungen 2010

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Mittelanforderung der Grundschule Oelixdorf für das Haushaltsjahr 2010 vor.

Nur der Ansatz für den Schwimmunterricht (2110.6000) in Höhe von 5.600,- € erscheint den Mitgliedern zu hoch und sollte auf 3.600,- € gekürzt werden.

Die anderen Haushaltsansätze sind angemessen.

Der Schul- Sport- und Sozialausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung die Haushaltsansätze in den Haushaltsplan 2010 mit der Änderung des Ansatzes für den Schwimmunterricht zu übernehmen.

Abstimmung: einstimmig dafür

Zu Pkt. 11: Mitteilungen und Anfragen:

- Frau Hergott berichtet, dass am Donnerstag, den 17.12.2009, um 17.00 Uhr, die Weihnachtsfeier der Grundschüler stattfindet.
- Frau Kahl regt an, dass trotz des neuen Schulgesetzes ein Anbau oder Umbau der Grundschule im Blick behalten werden soll
- Bgm Heuberger und Ausschussvorsitzende Frau Albrecht danken Frau Hergott für die Übernahme der kommissarischen Schulleitung und freuen sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.